



# Ars vivendi - Life as Art

## Nova Tempora Concentuum et de Ecclesia Cathedralis Losannensi

**Dienstag, 1. August 2023**

(Version française ci-dessous)

Liebe Begeisterte der Musik, der Kunst, der Lebenskunst!

Heute, am 1. August, möchten wir Euch allen einen **glücklichen Bundesfeiertag** wünschen! Zu diesem besonderen Anlass senden wir Euch und Euren Familien unsere herzlichsten Wünsche.

Eines der wichtigen Elemente, die wir mit unserer nächsten Konzertreihe hervorheben möchten, ist die kulturelle Vielfalt in unserem Land, die sich nicht nur sprachlich, sondern auch musikalisch und in vielen anderen Facetten zeigt.

In diesem Zusammenhang gibt es **aufregende Neuigkeiten** von unserer Tour "O Amor Deus": Wir haben einen neuen Termin in unserem Kalender! Das *Ensemble RESONEZ* wurde eingeladen, im Musikfestival **Ceresio Estate 2024** aufzutreten. Wir können es kaum erwarten, diese aussergewöhnliche Erfahrung in der warmen und einladenden Tessiner Region um Lugano zu erleben. Es wird ein einzigartiger Rahmen sein, um in die Schönheit der Schweizer mittelalterlichen Musik und Spiritualität einzutauchen.

Eine weitere Nachricht, die uns begeistert: Wir durften ein exklusives Interview führen mit **Line Dépraz, der Pfarrerin der Kathedrale von Lausanne**, wo am 6. Oktober 2023 das zweite Konzert der Tournee "O Amor Deus" stattfindet. In dieser fesselnden Unterhaltung werdet Ihr die Inspiration hinter dem pulsierenden Herzen der Kathedrale und die tiefen spirituellen Gedanken der Pfarrerin entdecken.

Zum Abschluss möchten wir Euch daran erinnern, dass unser Verein **steuerbefreit** ist. Spenden in Höhe von über 100.- Fr. dürfen von den Steuern abgezogen werden. Den QR-Code für eine bequeme online-Überweisung sowie die IBAN unseres Vereins findet Ihr über folgenden Link.

[▸ Zum Spenden](#)

**Vielen Dank** für Eure fortwährende Unterstützung und Zuneigung. Möge der 1. August ein Tag der Freude, des Zusammenhalts und des Feierns werden - eine Gelegenheit, die vielfältigen kulturellen Einflüsse zu würdigen, die unser Land geprägt haben und weiterhin prägen.

Mit sommerlichen warmen Grüssen,

## Interview mit Line Dépraz, Pfarrerin der Kathedrale von Lausanne



**Guten Tag, Frau Dépraz. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, dieses Interview mit uns zu führen. Möchten Sie sich unseren Lesern vorstellen und uns erzählen, wer Sie sind?**

Ich bin seit fast 30 Jahren Pfarrerin in der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Waadt (EERV). Ich bin mit einem Journalisten verheiratet und Mutter von drei jungen Erwachsenen.

Ich habe 15 Jahre lang als Pfarrerin in einer Gemeinde gearbeitet. Danach war ich während 2 Legislaturperioden (10 Jahre) im Synodalrat der EERV tätig, dem Exekutivorgan der Kirche. Dort war ich unter anderem für Fragen der Kommunikation, der ökumenischen und interreligiösen Dialoge sowie für die Beziehung zur Zivilgesellschaft zuständig. Seit Herbst 2019 bin ich an der Kathedrale von Lausanne tätig, mit einem Auftrag, der den Schwerpunkt auf den protestantischen Gottesdienst und die Verbindung zwischen den spirituellen, ethischen und kulturellen Aspekten des Lebens legt.

Von 2008 bis 2023 war ich in einem Kriseninterventionsteam tätig, das akute spirituelle, psychologische und soziale Unterstützung für Opfer, Angehörige oder Zeugen potenziell traumatischer Ereignisse bietet.

**Die Kathedrale von Lausanne ist zweifellos ein beeindruckendes Gebäude und ein bedeutendes religiöses Zentrum der Region. Sie engagieren sich auch in kulturellen und sozialen Aktivitäten in diesem Rahmen. Könnten Sie uns beschreiben, welcher Art von Aktivitäten Sie sich widmen?**

Es gibt zwei Hauptbereiche meiner Tätigkeit.

Die Entwicklung neuer Arten von Gottesdiensten, die partizipativ sind und eine zeitgemässe Sprache verwenden. Ich nutze beispielsweise

regelmässig die Gelegenheit, prominente Persönlichkeiten einzuladen, mit denen ich im Dialog predige, wie die Politiker Philippe Leuba und Oscar Tosato oder den Philosophen Alexandre Jollien. Eine Überraschung erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der kommenden Weihnachtsnacht...

Ich entwickle interdisziplinäre Projekte, bei denen spirituelle, theologische und biblische Ansätze mit kulturellen Ansätzen wie Schreiben, Poesie, Malerei, Fotografie usw. in Dialog treten. Es kommt auch vor, dass ich aktuelle Ereignisse nutze, um sie aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten. Wir haben dies im Juni mit dem Thema Migration erprobt.

**Die Kathedrale von Lausanne ist bekannt für ihre beeindruckende Architektur. Könnten Sie uns einige interessante Details zu ihrer Geschichte und ihrem Design nennen?**

Die Kathedrale ist ein gotisches Gebäude. Sie wurde auf einem Hügel in Lausanne errichtet, auf dem es Spuren früherer Kultgebäude gab. Der Bau dauerte etwa von 1170 bis 1250, und im Zuge der Reformation wurde sie zu einem protestantischen Gottesdienstort.

Unter all ihren Schätzen ist besonders die Rose oder Rosette an der Südseite erwähnenswert. Sie stellt die Welt dar, wie sie im Mittelalter verstanden wurde. Abgesehen vom Herzmedaillon (nachträglich hinzugefügt) zeigt sie keine religiösen Motive, sondern spielt mit einer Analogie zwischen dem Ablauf des irdischen Lebens und dem, was im himmlischen Bereich geschieht. Ihre 105 Medaillons wurden wahrscheinlich vom Meister Pierre d'Arras zwischen 1205 und 1230 geschaffen.

**Im Rahmen unseres kommenden Konzerts in der Kathedrale möchten wir mehr über die Verbindung zwischen Musik und Kirche erfahren. Welche Rolle spielt die Musik in der Kathedrale und wie trägt sie zur spirituellen Erfahrung der Besucher bei?**

Die Musik hat einen besonderen Stellenwert in der Kathedrale von Lausanne, insbesondere die Orgelmusik [siehe die drittletzte Frage]. Die Orgel begleitet musikalisch alle Gottesdienste. Es gibt auch jährlich etwa 20 Konzerte, jeweils zu christlichen Festen. Für mich ermöglicht die Musik den Besuchern und Pilgern eine Erfahrung, die anders ist als durch Sprache.

Musikalische Schwingungen sprechen den Körper, das Herz und die Seele an. Sie sind eine Öffnung für "mehr" als einen selbst. Eine Dezentrierung, die uns auf seltsame Weise wieder zentriert. Dasselbe kann ich von den heiligen Texten sagen: eine Verlagerung des Schwerpunkts weg von sich selbst, um sich im Wort des Lebens zu verwurzeln.

**Finden regelmässig besondere musikalische Veranstaltungen oder Traditionen in der Kathedrale statt?**

Die Kathedrale ist der Ort, an dem die kantonalen politischen Behörden (Regierungsrat und Grosser Rat) bei einer Zeremonie vereidigt werden, bei der die religiöse und die zivile Gesellschaft aufeinandertreffen. Dies geschieht alle 5 Jahre, zu Beginn jeder Legislaturperiode.

Die Kathedrale ist auch der Ort, an dem jedes Jahr neue Pfarrer und Diakone der EERV geweiht werden. Dies ist der Anerkennungsakt, der es ihnen ermöglicht, ihren Dienst in der Kirche auszuüben.

**Welchen Herausforderungen und Chancen sieht sich die Kathedrale von Lausanne als historisches Gebäude in der modernen Ära gegenüber?**

Die Kathedrale wurde aus Molasse, einem leicht brüchigen Stein der Region, erbaut. Die Erhaltung des Gebäudes ist daher eine sehr reale praktische Herausforderung. Das zeigt sich insbesondere daran, dass sie sehr oft renoviert wird.

Gleichzeitig besteht eine grundlegende Herausforderung darin, ein Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Nutzern zu finden, deren

Prioritäten sich teilweise, aber nicht vollständig überschneiden. Für mich ist es entscheidend anzuerkennen, dass die Kathedrale ein Ort des Lebens ist und kein Museum. Anders ausgedrückt, ist es wichtig, dass dort weiterhin Gottesdienste gefeiert und sie für viele Menschen zugänglich bleibt...

Einige Berufsgruppen würden sie eher zu einem Museum machen, in dem man mit angehaltenem Atem hineingeht, mit den Augen schaut und nichts berührt, aus Angst, sie zu beschädigen.

### **Können Sie uns mehr über die Rolle der Kathedrale als Ort für kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte und Ausstellungen erzählen?**

Die Kathedrale ist in erster Linie ein Ort des Gottesdienstes. Ausstellungen sind selten, es sei denn, sie haben einen direkten Bezug zu meinem Dienst. Es gibt jährlich zwischen 10 und 15 Chorkonzerte, in der Regel klassische Konzerte. Es gibt auch etwa zwanzig Orgelkonzerte.

Die Orgel feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Sie ist mit zahlreichen Superlativen ausgestattet: 10 Jahre Studium und Realisierung, über 150.000 Arbeitsstunden, 7396 Pfeifen, 6 Tastaturen und Pedal, 2 Konsolen. Die Orgel ist die erste auf der Welt, die von einem Designer entworfen wurde, und die erste, die die vier Hauptstile der Orgelbaukunst enthält: französischer klassischer und symphonischer Stil, deutscher barocker und romantischer Stil.

### **Wie sehen Sie die Verbindung zwischen der Kathedrale und der Stadt Lausanne? Welche Bedeutung hat die Kathedrale für die Identität der Stadt?**

Die Kathedrale ist sowohl für die Stadt Lausanne als auch für den Kanton Waadt von grosser Bedeutung. Ihr Bild wird oft verwendet, um von der einen oder dem anderen zu sprechen. Es ist nicht ungewöhnlich, die Bewohner über die Kathedrale sprechen zu hören, als ob sie ihnen gehören würde. Es gibt eine starke emotionale Verbundenheit mit diesem Ort, die über den Kreis der Christen hinausgeht, die sich dort zum Beten und Feiern versammeln.

### **Welche Botschaft möchten Sie den Besuchern vermitteln, die die Kathedrale von Lausanne besuchen, sei es für spirituelle Erfahrungen oder kulturelle Veranstaltungen?**

Die Kathedrale ist ein Gebäude, das viel denen zu verdanken hat, die es erbaut haben. Ich höre jede Woche Menschen sagen, dass sie "etwas Besonderes an diesem Ort" empfinden. Ich glaube, dieses Gefühl ist nicht auf eine magische Kraft der Steine zurückzuführen, sondern darauf, dass die Kathedrale von der Energie all derer vibriert, die dorthin kommen. Deshalb möchte ich, dass sich die Besucher in der Kathedrale wie zu Hause fühlen. So hinterlassen sie ihre Spuren, die anderen dienen werden ■

## ***O AMOR DEUS, Ensemble RESONEZ*** **Kommende Veranstaltungen/Prochains événements**

**2023**

**Uraufführung: Gemeinde Grand-Saconnex, Kapelle (GE)**

29.09.2023

20:30

<https://www.grand-saconnex.ch/fr/agenda/>

**Kathedrale von Lausanne (VD)**

06.10.2023

20:00

<https://www.lacathedrale.ch/accueil>

**Dorfkirche Riehen (BS)**

21.10.2023

20:00

## 2024

### Concerts au cloître, Collégiale von Neuchâtel (NE)

20.07.2024

18:00

<https://www.collegiale.ch/concerts-accueil>

### Les Estivades, Collégiale von St. Ursanne (JU)

21.07.2024

17:00

<https://www.estivades.ch/>

### Ceresio Estate 2024, Lugano (TI)

August 2024

TBA

<https://ceresioestate.ch/>

### TEXTUR Festival - Alte Musik in neuen Kombinationen, Leonhardskirche, Basel (BS)

20.10.2024

17:00

<https://www.textur-festival.ch/>

### Abtei La Maigrauge (FR)

25.05.2024

15:00



### Ensemble RESONEZ

Mittelaltermusik

[▶ YouTube](#)



### Ars vivendi - Life as Art

#### AvLaA

Offizielle Webseite

[▶ Homepage](#)

## Mardi 1er août 2023

Chers passionné.e.s de musique, d'art et d'art de vivre!

Aujourd'hui, 1er août, nous vous souhaitons à toutes et à tous une **heureuse Fête nationale suisse**! En cette occasion particulière, nous vous envoyons nos vœux les plus sincères, à vous et à vos familles.

L'un des éléments importants que nous souhaitons mettre en avant dans notre prochaine série de concerts est la diversité culturelle de notre pays, qui ne se manifeste pas seulement par la langue, mais aussi par la musique et de nombreuses autres facettes.

À ce propos, nous avons des nouvelles réjouissantes concernant notre tournée "O Amor Deus": nous avons ajouté **une nouvelle date** à notre calendrier! L'Ensemble **RESONEZ** a été invité à se produire au festival de musique **Ceresio Estate 2024**. Nous sommes impatients de vivre cette expérience extraordinaire dans la région chaleureuse et accueillante du Tessin, près de Lugano. Ce sera un cadre unique pour s'immerger dans la beauté de la musique et de la spiritualité médiévales suisses.

Une autre nouvelle qui nous enthousiasme: nous avons pu réaliser une interview exclusive avec **Line Dépraz, pasteur de la cathédrale de Lausanne**, où aura lieu le deuxième concert de la tournée "O Amor Deus" le 6 octobre 2023. Dans cette conversation captivante, vous découvrirez l'inspiration qui se cache derrière le cœur palpitant de la cathédrale et les profondes pensées spirituelles de la pasteur.

Pour terminer, nous vous rappelons que notre association est **exonérée d'impôts**. Les dons d'un montant supérieur à 100 francs peuvent être déduits des impôts. Vous trouverez le code QR pour un virement en ligne

pratique ainsi que l'IBAN de notre association en cliquant sur le lien suivant.

► **Pour faire un don**

**Merci beaucoup** pour votre soutien continu et votre affection. Que le 1er août soit une journée de joie, de solidarité et de célébration - une occasion de reconnaître les influences culturelles diverses qui ont façonné notre pays et continuent de le faire.

Avec nos salutations estivales et chaleureuses,

**Taleta Pelloni et votre équipe AvLaA**

---

## **Entretien avec Line Dépraz, pasteure de la cathédrale de Lausanne**



**Bonjour, Madame Dépraz. Merci beaucoup d'avoir pris le temps de réaliser cette interview avec nous. Souhaitez-vous vous présenter à nos lecteurs et nous raconter qui vous êtes?**

Je suis pasteure dans l'Église évangélique réformée du Canton de Vaud (EERV) depuis près de 30 ans, mariée à un journaliste et mère de 3 jeunes adultes. J'ai travaillé comme pasteure en paroisse pendant 15 ans. Ensuite, j'ai oeuvré durant 2 législatures (10 ans) au Conseil synodal de l'EERV (son organe exécutif), répondant notamment des questions de communication, de dialogues oecuméniques ou interreligieux, et du lien à la société civile.

Je suis en poste à la cathédrale de Lausanne depuis l'automne 2019 avec un mandat qui met l'accent sur le culte protestant ainsi que sur les liens à tisser entre les sphères spirituelle, éthique et culturelle de l'existence.

De 2008 à 2023, j'ai été engagée au sein de l'équipe de soutien d'urgence qui apporte un soutien spirituel, psychologique et social, dans l'immédiat, à des victimes, des proches ou des témoins d'évènements potentiellement traumatisants.

**La Cathédrale de Lausanne est sans aucun doute un monument impressionnant et un important centre religieux**

**de la région. Vous vous investissez également dans des activités culturelles et sociales dans ce cadre. Pourriez-vous nous décrire le type d'activités auxquelles vous vous dédiez?**

Il y a deux axes principaux à mon activité.

- Le développement de nouveaux types de cultes que nous voulons participatifs et utilisant un langage contemporain. J'en profite, par exemple, pour inviter régulièrement des personnalités publiques avec lesquelles je dialogue la prédication comme les politiciens Philippe Leuba et Oscar Tosato ou le philosophe Alexandre Jollien. Une surprise attend les participant.e.s à la prochaine Nuit de Noël...

- Je développe des projets pluridisciplinaires où les approches spirituelle, théologique, biblique, dialoguent avec des approches culturelles telles l'écriture, la poésie, la peinture, la photographie, etc... Il arrive aussi que je profite d'éléments de l'actualité pour les éclairer de diverses approches. Nous l'avons expérimenté au mois de juin avec le thème des migrations.

**La cathédrale de Lausanne est connue pour son architecture impressionnante. Pourriez-vous nous donner quelques détails intéressants sur son histoire et son design?**

La cathédrale est une construction de type gothique. Elle a été édifée sur une colline de Lausanne sur laquelle il y avait des vestiges de constructions culturelles antérieures. Elle a été érigée de 1170 à 1250 environ et elle est devenue un lieu de culte protestant au moment de la Réforme.

Parmi tous ses trésors, il convient de nommer la Rose ou la Rosace sur sa face sud. Une représentation du monde tel qu'il était compris au Moyen- Âge. Mis à part le médaillon du coeur (ajouté après coup), elle ne présente pas de motifs religieux mais joue sur une forme d'analogie entre le déroulement de la vie terrestre et ce qui se passe au niveau céleste. Ses 105 médaillons ont probablement été réalisés par le maître Pierre d'Arras entre 1205 et 1230.

**Dans le cadre de notre prochain concert à la cathédrale, nous aimerions en savoir plus sur le lien entre la musique et l'église. Quel rôle joue la musique dans la cathédrale et comment contribue-t-elle à l'expérience spirituelle des visiteurs?**

La musique a une place de choix à la cathédrale de Lausanne, tout particulièrement la musique d'orgue [voyez l'antépénultième question].

Les orgues accompagnent musicalement tous les cultes. Il y a également, parmi les ± 20 concerts annuels, un concert à chaque fête chrétienne. Pour moi, la musique permet aux visiteurs et/ou pèlerins d'être touchés par une expérience qui se vit autrement que par le langage.

Les vibrations musicales parlent au corps, au coeur, à l'âme. Elles sont une ouverture à "plus" que soi. Un décentrement qui, étrangement, nous recentre. Je peux dire la même chose des textes sacrés: un décentrement de soi pour s'enraciner dans une Parole de vie.

**Y a-t-il des événements musicaux spéciaux ou des traditions qui ont lieu régulièrement à la cathédrale?**

La cathédrale est le lieu où les autorités politiques cantonales (Conseil d'État et Grand conseil) sont assermentées à l'occasion d'une cérémonie où le monde religieux et la société civile se côtoient. Ça a lieu tous les 5 ans, au début de chaque législature.

La cathédrale est aussi le lieu où, chaque année, les nouveaux pasteurs et diacres de l'EERV sont consacrés. C'est l'acte de reconnaissance qui leur permet d'exercer leur ministère au sein de l'Église.

**Quels sont les défis et les opportunités auxquels la cathédrale de Lausanne est confrontée en tant que bâtiment historique à l'ère moderne?**

La cathédrale a été bâtie avec de la mollasse, une pierre de la région qui est très friable. La préservation du bâtiment est donc un enjeu pratique bien réel. C'est notamment visible du fait qu'elle est très souvent en travaux.

Cela dit, il y a un enjeu de fond qui consiste à trouver un équilibre entre les divers utilisateurs dont les priorités se recoupent partiellement mais pas totalement. Pour moi, il est impératif de reconnaître que la cathédrale est un lieu de vie et non pas un musée. Autrement dit, il convient qu'on continue à y célébrer et à la laisser ouverte au plus grand nombre...

Certains corps de métier auraient plutôt envie d'en faire un musée dans lequel on entre en retenant sa respiration, en regardant avec les yeux et en ne touchant à rien par peur de l'abîmer.

### **Pouvez-vous nous en dire plus sur le rôle de la cathédrale en tant que lieu d'événements culturels tels que les concerts et les expositions?**

La cathédrale est d'abord un lieu de culte. Les expositions y sont rares si elles n'ont pas un lien direct avec mon ministère. Il y a annuellement entre 10 et 15 concerts de chœurs. Généralement des concerts classiques. Il y a aussi une vingtaine de concerts d'orgues.

Les orgues fêtent leurs 20 ans cette année. Elles cumulent de nombreux superlatifs. 10 ans d'étude et de réalisation, plus de 150'000 heures de travail, 7396 tuyaux, 6 claviers et pédalier, 2 consoles. Premier orgue au monde à avoir été dessiné par un designer, il est également le premier à contenir les 4 principaux styles de la facture d'orgue: classique et symphonique français, baroque et romantique allemands.

### **Comment percevez-vous le lien entre la cathédrale et la ville de Lausanne? Quelle est l'importance de la cathédrale pour l'identité de la ville?**

La cathédrale est très importante tant pour la ville de Lausanne que pour le canton de Vaud. Son image est souvent utilisée pour parler de l'une ou de l'autre. Il n'est pas rare d'entendre les habitants parler de la cathédrale comme si elle était à eux. Il y a un attachement sentimental fort à ce lieu au-delà du cercle des chrétiens qui s'y réunissent pour prier et célébrer.

### **Quel message souhaitez-vous transmettre aux visiteurs qui viennent visiter la cathédrale de Lausanne, que ce soit pour des expériences spirituelles ou des événements culturels?**

La cathédrale est un bâtiment qui doit beaucoup à tous ceux qui l'ont construite. J'entends toutes les semaines des personnes me dire qu'elles éprouvent "quelque chose de particulier en ce lieu". Je crois que ce sentiment n'est pas dû à une quelconque force magique des pierres mais au fait que la cathédrale vibre de l'énergie de toutes celles et ceux qui y viennent. J'ai donc envie que les visiteurs se sentent à la cathédrale comme à la maison. C'est ainsi qu'ils laisseront une empreinte qui servira à d'autres■

**Ars vivendi - Life as Art**  
Kulturelle Veranstaltungen  
Entenweidstrasse 4  
CH - 4056 Basel



[www.avlaa.ch](http://www.avlaa.ch)

Kontakt: [info@avlaa.ch](mailto:info@avlaa.ch)  
Telefonnummer: +41795317570

IBAN CH90 0900 0000 1537 4313  
8  
BIC POFICHBEXXX



vous vous êtes inscrit sur AvLaA.

[Se désinscrire](#)



© 2021 AvLaA